

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Horst Korth
	Telefon (0202)	563 - 6255
	Fax (0202)	563 - 4759
	E-Mail	Horst.Korth@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.01.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0038/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.02.2013	Bezirksvertretung Vohwinkel	Entscheidung
Vohwinkeler Flohmarkt 2013		

Grund der Vorlage

Veranstaltung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die Durchführung des Vohwinkeler Flohmarktes am 29.09.2013 in der Kaiserstraße von Brucher Straße bis Hammerstein und in der Lienhardstraße

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Der erste Antrag zur Durchführung des Vohwinkeler Flohmarkts am 29.09.2013 datiert vom 12.05.2012 und wies als Veranstaltungsort die Kaiserstraße und die Lienhardstraße aus. Antragsteller war Herr Frank Varoquier, heute 1. Vorsitzender des Vereins „Vohwinkeler Flohmarkt e. V.“. In der Folge meldete er zusätzlichen Flächenbedarf an, konkret begehrte er den Lienhardplatz. Dadurch entstand eine Konkurrenzsituation zu den zeitgleich stattfindenden Veranstaltungen Nachbarschaftsfest und Vohwinkeltag.

Die Wuppertal Marketing GmbH setzte sich am 18.10.2012 zwecks Abstimmung mit den drei Veranstaltern zusammen. Die hierbei erzielte einvernehmliche Lösung sieht vor, dass für den Vohwinkeler Flohmarkt 2013 die Kaiserstraße von Brucher Straße bis Hammerstein zur Verfügung steht, für den Vohwinkeltag der „Aktion V e. V.“ die Kaiserstraße von Kaiserplatz

bis Brucher Straße und für das Nachbarschaftsfest der „Arbeitsgemeinschaft der Vohwinkeler Vereine e. V.“ der Lienhardplatz, anders als im letzten Jahr ohne Lienhardstraße (s. Drucksache VO/0034/13).

Wenngleich mit dieser Verteilung der öffentlichen Flächen für die Veranstaltungen in Vohwinkel der Erwartungen des Vereins „Vohwinkeler Flohmarkt e. V.“ hinsichtlich der Überlassung des Lienhardplatzes nicht erfüllt werden, empfiehlt die Verwaltung, an der am 18.10.2012 getroffenen Vereinbarung festzuhalten.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

Durchführung erfolgt nach Beschlussfassung